

Artikel vom 16.11.2019

► Download

Donau-Anzeiger vom 16. November 2019

# Christkindlmarkt wartet mit neuen Attraktionen auf

## Christkindlmarkt wartet mit neuen Attraktionen auf

Eröffnung ist am 29. November um 17 Uhr – Heuer „doppelte Portion“ der Kinderweihnacht

Von Oliver Haselböck

**Deggenhoff:** Alle Jahre wieder. Der Christkindlmarkt auf dem Oberen Stadtplatz steht bereits am Freitag, 29. November, bis Montag, 25. Dezember, ist das stimmungsvolle Weihnachtsfest wieder eröffnet. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr gibt es heuer die doppelte Dosis der Kinderweihnacht im Altstadtkiez. Die Eröffnung vom 5. bis 8. sowie vom 12. bis 15. Dezember statt.

Über weitere Neuerungen informierten gratien Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, Kulturreferentin Sabine Saxinger und die Leiterin des Jugendzentrums Yvo, Karin Loibl. Der Aufbau des Christkindlmarktes ist bereits in vollem Gang, nächste Woche wird auch der große Christbaum vor dem Alten Rathaus aufgestellt, berichtet Moser. Er freut sich schon auf die Zeit vor Weihnachten, in welcher der Christkindlmarkt Einheimische und Besucher aus Flüssen, Gemeinden und Erben etabliert.

Auch auf die Umwelt wurde geachtet. Durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung wird deutlich weniger Strom bei einem längeren Zeitraum verbraucht. Die Zerückung auf der Bühne vor dem Alten Rathaus nimmt Moser am Freitag, 29. November, um 17 Uhr gemeinsam mit dem Christkindl, Chiesca Cuccavilla-Vetis, und dem Duo „Klanggold“ vor.

### Frische Fieranten

Einige neue Fieranten sind heuer dabei, konnte Saxinger berichten, so die Bayerische Hofkammer regional hergestellte Produkte wie Holzspielzeug, der Weihnachtsaufhängen (Plätzchenmaschen in verschiedenen Formen und Größen) und die Waidgold-Stäbe (smackende Heiligeweihe). Die Deggenhoff'sche Krippe wird dieses Mal auf dem Christkindlmarkt ausgestellt. Es wird zwei Weihnachtskrippen geben,

in denen sich jedes Wochenende etwas Neues entdecken lässt. Geben wird es unter anderem schottische Spezialitäten, Mützen und Shirts von „Dada“, Schokoladen und Gebäck der Landfrauen, Selbstgebackenes und Holzdekoration. Bei der Kollmarit gibt es wieder eine riesige Auswahl auch mit außergewöhnlicheren Angeboten wie Retrogetränk im Brotbrot, dem Deggenhoff'schen Langstängel mit langer Bratzeit oder auch 45 verschiedene Sorten von Nüssen und Nussprodukten.

### Viel Abwechslung

Auf der Bühne wurde wieder für eine abwechslungsreiches Programm gesorgt, so treten die Mitternächter, Wildschwänzer und die Waldperchten auf, das Prindlerlied wird vorgetragen, und zum dritten Mal sind die Botschafter der „Lebenskultur-

pe“ von Gut Aldehölzl zu Gast. Für Kinder gibt es unter anderem die Bayerische Puppenbühne, der Nikolaus wird Süßigkeiten verteilen, „Waldvren“ und der „Märchenruhe Sternenglanz“ stehen auf der Bühne. Zudem gibt es auch wieder ein Kinderkarussell. „Langweilig wird es also auf keinen Fall“, verspricht Saxinger.

### Liebe zum Detail

Ein riesiger Erfolg war die Premiere der Kinderweihnacht im Altstadtkiez im vergangenen Jahr, so dass diese nun an zwei verlängerten Wochenenden stattfindet, vom 5. bis 8. und vom 12. bis 15. Dezember, jeweils von 11 bis 18 Uhr. „Die Augen der Kinder haben wirklich gestrahlt, und es war alles mit viel Liebe zum Detail gemacht“, lobt Moser. Auch dieses Mal haben die kleinen Besucher ihren eigenen

Platz mit einer zauberhaften Weihnachtswelt mit Babette, goldenen Hirsen und vielen mehr. Heuer gibt es auch ein kulinarisches Angebot mit Karibikspizzen, Sorgetten und alkoholfreien Getränken.

### Für Kinder viel geboten

Länger wird der „Märchenwald“ in der Schachthausgasse mit lebendigen, liebevoll geschmückten Weihnachtsbäumen von Kindergeister, Schoten und Vereinen, freut sich Loibl, im vergangenen Jahr gab es 23 Bäume, heuer sind schon mehr als 50 Zusagen eingegangen. Die Christkätzle werden dann am 13. Dezember um 14 Uhr eingetrieben des Rosenbühnen der Stadt, verweigert. Neu dieses Mal ist die Möglichkeit, eine Krippe mit dem Kinderring zu geben. Mehr als 50 Programmpunkte konnte Loibl zusammenstrahlen, un-

ter anderem Puppentheater, eine Weihnachtsbühne mit Bauernbühne „Märie“, eine Puppen-Show sowie Auftritte von Olaf, dem Schwannmann, sowie Wily und Mily. In den Puppen kann gebohrt, gepopt oder dem Christkind Briefe geschrieben werden. Der Startschuss gibt Moser gemeinsam mit dem Kinderring, Birtenschach am 5. Dezember um 15 Uhr.

■ **tsk**

Ab dem Sonntag sind die Programmpunkte für Christkindlmarkt und Kinderweihnacht in der Tourist-Info sowie in den Geschäften der Innenstadt erhältlich, die Auflage liegt jeweils bei 4000 Stück. Der Christkindlmarkt ist vom 29. November bis 23. Dezember (Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag von 10 bis 21 Uhr, Sonntag von 12 bis 20 Uhr) geöffnet.



Oberbürgermeister Dr. Christian Moser (li.), Karin Loibl und Sabine Saxinger stellen das Programm von Christkindlmarkt und Kinderweihnacht vor.



Die Aufbauten für den Christkindlmarkt auf dem Oberen Stadtplatz sind schon in vollem Gang. Eröffnung ist am 29. November um 17 Uhr.